

Steigerung der Führungsqualität (GPTW) – Verbesserung der Führungskultur

Sitzungsvorlage Nr. 14–20 / V 04589

4 Anlagen

- Anlage 1: Formblatt „Hinsehen und Handeln – Führen mit Kennzahlen“
- Anlage 2: Flussdiagramm „Verbindliches Handeln bei Führungsauffälligkeiten“
- Anlage 3: Verbindliches Handeln bei dysfunktionaler Führung
- Anlage 4: Stellungnahme des GPR
- Anlage 5: Stellungnahme Stadtkämmerei vom 11.03.2016

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 04.05.2016 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

wie in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 13.04.2016.
Der Ausschuss hat die Beratung und Beschlussfassung in die heutige Sitzung verlagert.

II. Antrag des Referenten

wie in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 13.04.2016:

1. Der Stadtrat nimmt die Vorschläge des Personal- und Organisationsreferates zur Verbesserung der Führungskultur zustimmend zur Kenntnis.
2. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, zur Verbesserung der Besetzung von Führungspositionen bei der erstmaligen Übernahme von Führungsaufgaben im Vorfeld verpflichtend die Teilnahme an einem Assessment-Center einzuführen und die Ausschreibungsrichtlinien wie unter 2.2 beschrieben ohne nochmalige Beteiligung des Stadtrats entsprechend zu ändern.
3. Die in der Vorlage dargestellten Maßnahmen gelten auch für die Eigenbetriebe. Punkt 4.3.2.2 des Beschlusses vom 12.12.2007 (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 11000) bezüglich des unverbindlichen Charakters des Führungsdialogs für Eigenbetriebe wird aufgehoben. Das POR überarbeitet den Führungsdialog wie unter 2.4 beschrieben. Der überarbeitete Führungsdialog ist unter dem Aspekt der Abbildung der Mitarbeiterinnen- / Mitarbeiterzufriedenheit in einem Indexwert auch im Bereich der Eigenbetriebe verbindlich. Die Referate und Eigenbetriebe werden vom POR bei der Überarbeitung mit eingebunden.

4. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird daher beauftragt, die einmaligen Haushaltsmittel für Sachkosten in Höhe von 90.000 € (Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sowie /sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 75.000 €; Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögen in Höhe von 14.220 €), die befristeten Haushaltsmittel für befristeten Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von gesamt 18.200 € (2016 und 2017: je 6.500 und 2018: 5.200 €) sowie dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel für Personal- und Sachkosten in Höhe von 933.187 € (Personalkosten: 392.147 €; Sachkosten für sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit: 541.040 €) im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2016 sowie der Haushaltsplanaufstellung 2017 ff. bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden.

Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von 5,05 Stellen-VZÄ sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen.

Die Produktkostenbudgets erhöhen sich zahlungswirksam um 933.187 € (Produktausgabenbudget)

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher z.T. befristeter Personalaufwand in Höhe von bis zu 108.219 € (40% des JMB).

5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei

zur Kenntnis.

V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, P 5.11

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Personal- und Organisationsreferat (2fach)
An das Personal- und Organisationsreferat, GL 2
An das Baureferat
An das Direktorium
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Bildung und Sport
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei
An die Münchner Stadtentwässerung
An den Abfallwirtschaftsbetrieb München
An die Markthallen München
An die Münchner Kammerspiele
An die Münchner Philharmoniker
An die Landwirtschaftlichen Betriebe
An das Jobcenter München
An [IT@M](#)
An die Gleichstellungsstelle
An den Gesamtpersonalrat

zur Kenntnis.

Am